

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	11
2.	Demokratie	13
2.1	Macht und Herrschaft	16
2.2	Bürger, Gemeinschaft und Gemeinwohl	17
2.3	Öffentlichkeit	19
2.3.1	Öffentlichkeit und Massenmedien	24
2.3.2	Fragmentierung der Öffentlichkeit	26
2.3.3	Folgen einer Fragmentierung für die Politik	28
2.3.4	Internet, Öffentlichkeit und Fragmentierung	29
2.3.5	Gegenpositionen zur Fragmentierung	31
2.3.6	Gegenpositionen zu einer Fragmentierung durch das Internet	34
2.4	Demokratiethorien	35
2.4.1	Liberale Demokratiethorien	36
2.4.2	Republikanische Demokratiethorien	37
2.4.3	Kritik an und Krisen der Demokratie	38
2.4.4	Deliberative Demokratiethorie	44
2.4.4.1	Charakteristika des deliberativen Prozesses	46
2.4.4.2	Vorteile der deliberativen Demokratie	49
2.4.4.3	Kritik und Rechtfertigung der Theorie	51
2.4.4.4	Exkurs: Deliberation Day	60
2.4.4.5	Prozess vs. Substanz, Gleichheit und weitere Aspekte	61
2.5	Schlussbetrachtung zur deliberativen Demokratiethorie	64
3.	Internet und Demokratie	66
3.1	Eine kurze Geschichte des Netzes	67
3.2	Das Internet in Zahlen	68
3.2.1	Verbreitung	68
3.2.2	Exkurs: „Diffusion of innovations“	71
3.2.3	Nutzung	73
3.3	Das demokratische Potential des Internet	79
3.3.1	Die positive Sichtweise	81
3.3.2	Die negative Sichtweise	84
3.4	Das Internet als politisches Medium	88

3.4.1	Das Internet als Informationsmedium	90
3.4.2	Das Internet als Kommunikationsmedium	98
3.4.3	Das Internet als Partizipationsmedium	105
3.4.4	Das Internet als politisches Massenmedium	108
3.5	Digital Divide	109
3.5.1	Global Divide	111
3.5.2	Social Divide	113
3.5.3.	Democratic Divide	116
3.6	Die (angebliche) Freiheit des Netzes	118
3.7	Das Internet als Medium der politischen Extreme?	120
3.8	Schlussbetrachtung zum Internet	121
4.	Das Internet als Plattform deliberativer Demokratie	123
5.	Forschungsfragen und Hypothesen	129
6.	Methode	131
6.1	Theoretische Anmerkungen zur Inhaltsanalyse	131
6.2	Arten der Inhaltsanalyse	134
6.3	Kommunikation als Untersuchungsobjekt – Grenzen der Inhaltsanalyse	136
6.4	Schlüsselbegriffe der Inhaltsanalyse	138
6.4.1	Objektivität	138
6.4.2	Quantitativ versus Qualitativ	138
6.4.3	Manifest versus latent	140
6.5	Forschungsablauf der Inhaltsanalyse	141
6.6	Kategoriensystem	142
6.7	Qualität einer Inhaltsanalyse	144
6.8	Das Internet als Forschungsobjekt	145
6.9	Das Experteninterview & der Fragebogen	151
7.	Das empirische Vorgehen	153
7.1	Anmerkungen zur Analyse von politischen Diskussionen	153
7.1.1	Methodenwahl	153
7.1.2	Typologisierung der Internetforen	154

7.1.3	Auswahl der Internetforen	155
7.1.3.1	Thematischer Rahmen	155
7.1.3.2	Vorgehen bei der Auswahl	155
7.1.3.3	Auswahl der aktiven Diskussionsforen	155
7.1.3.4	Auswahl der reaktiven Diskussionsforen	160
7.1.3.5	Analyseeinheiten	163
7.1.3.6	Bemerkungen zur Erhebung des Untersuchungsmaterials	163
7.1.3.7	Reduzierung des Untersuchungsmaterials	164
7.1.4	Entwicklung des Kategorienschemas	167
7.1.4.1	Inhaltsdimension	167
7.1.4.2	Politische Dimension	168
7.1.4.3	Allgemeine Dimension	171
7.2	Pretest	173
7.3	Reliabilitäts-Test	173
7.4	Leitfaden des Experteninterviews und Fragebogen	174
8.	Die Ergebnisse	175
8.1	Vorbemerkung	175
8.2	Die Foren	175
8.3	Die Analyse	177
8.3.1	Erster Eindruck	180
8.3.2	Wie werden Diskussionen zu politischen Themen in Internetforen geführt?	181
8.3.2.1	Die Zahl der User	184
8.3.2.2	Das Verhalten der User untereinander	187
8.3.3	Welche Verbindungen lassen sich zwischen dem Konzept einer deliberativen Demokratie und Internetforen als praktische Plätze der Diskussion finden?	189
8.3.4	Welche Grundstimmung herrscht gegenüber Politik, Politikern und politischen Institutionen bzw. Eliten im Umfeld der Mediendemokratie?	194
8.3.5	Ergebnisse der Experteninterviews und der Befragung	199
9.	Das Internet als Raum für deliberative Demokratie – nur eine virtuelle Diskussion?	200
	Literatur	203